

Blankwaffe Nr. 1.740

### Beschreibung

Württemberg. Hirschfänger aus dem frühen 19. Jahrhundert. Vergoldetes Messing-Kreuzgefäß mit bewegter Parierstange in Hundeköpfen auslaufend. Auf dem Kreuzstück aussen Hirsch- und innen Keilerkopf. Nach unten abgebogenes Stichblatt verziert durch Hirsch und Hund in Waldlandschaft. Zwei aufgelegte Hirschhorn-Griffschalen mit je drei gebuckelten Messing-Nieten, durch Blattwerk verziert. Die Griffschiene geht direkt in den kannelierten Griffring über. Württemberg. Troddel.

Volle Rücken Klinge zur Mittelspitze hin zweischneidig. Auf 190 mm auf ehemals gebläutem Untergrund geätzt mit jagdlichen Motiven. Springender Hirsch mit Hund, Hirschfänger und Jagdhorn, Spiesse, Trophäen und Flaggen mit Blattwerk. Reste von Vergoldung, speziell zum Klingenkopf hin, sind noch erhalten. Klingenträger in Schreibschrift geätzt "G.H. Kohl Schwerdtfeger in Stuttgart".

Geschwärzte Lederscheide mit Messingmontur. Das Mundblech mit Extra-Gefach für das fehlende Beimesser auf der Innenseite gestempelt "KOHL STUTTGART". Trageknopf als Wildschein-Kopf. Reichhaltig verziertes Ortblech mit Blattwerk und Abschluss-Volute,

Gesamtlänge.....680 mm  
Messerlänge.....670 mm  
Klingenlänge.....535 mm  
Klingenbreite (max.).....27 mm

Siehe hierzu auch Gerhrd Seifert "Der Hirschfänger".

Aufwendig gearbeiteter Hirschfänger in guter Erhaltung. Lediglich Klingenbläuung und Vergoldung sind stärker abgerieben und verblasst.

Preis 1.280,- €

